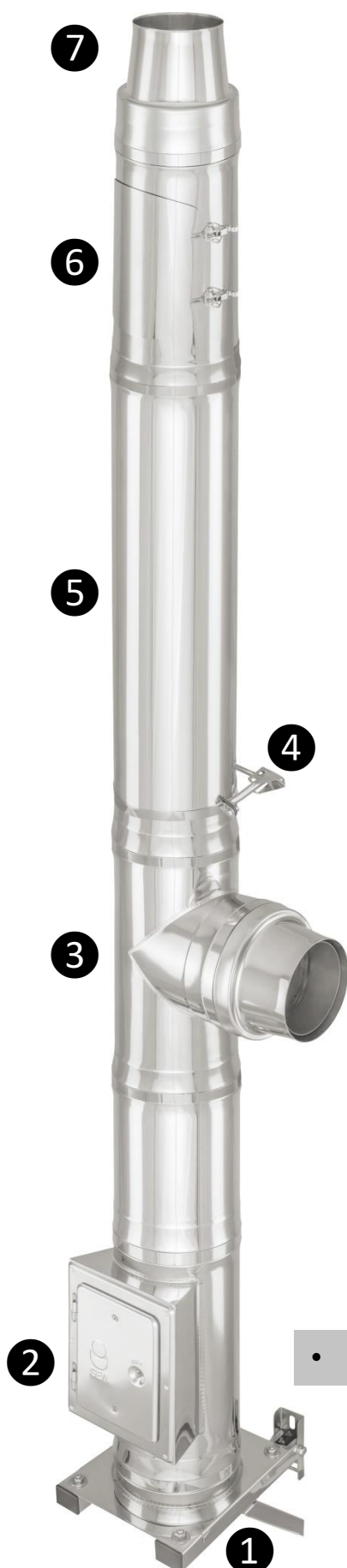




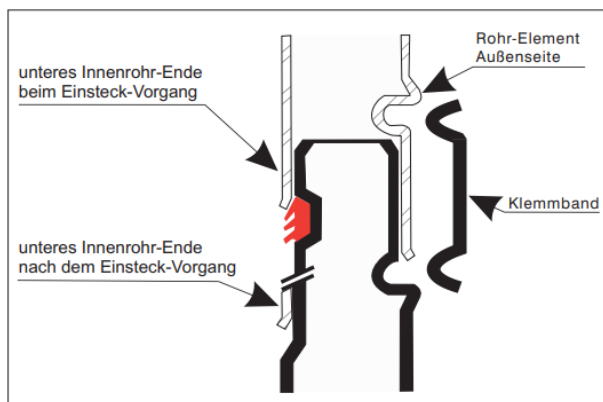
Das System SEM VARIO II ...

- ist ein doppelwandiges, wärmegeprägtes Rohrsystem für den Einsatz als Schornstein und Abgasleitung, sowie auch als Verbindungsleitung.
- ist für alle Brennstoffe im **Unterdruckbetrieb bis 400°C** zugelassen.
- macht einen **Überdruckbetrieb, bis 200 Pa** und einer **max. Abgastemperatur von 200°C**, mit der Verwendung einer elastomeren Dichtung für flüssige und gasförmige Brennstoffe möglich.
- kann an der Außenfassade mit **Wandabständen von 50 mm bis 1000 mm**, montiert werden.
- kann **freistehend ab dem letzten Wandhalter 3 m** und **mit statischem Klemmbandset, oder Seil-/Stangenabspannung bis 4 m** montiert werden. (bis DN 300)
- kann in den Ausführungen **glänzend und matt** geliefert werden.
- kann nach Vorgabe in **nahezu allen Farben** lackiert werden. (bitte RAL Nr. angeben)
- hat eine Blechdicke der Innen- und Außenwandbauteile von 0,6 mm
- bietet eine optimale Wärmedämmung mit segmentierten Rohrdämmschalen, welche eine Stärke von 29mm haben.
- hat eine **Abstandsklasse** bei ganzflächiger Belüftung von **65 mm** und als Verbindungsleitung in waagerechter Lage, **80 mm**.

• Rohrelemente nicht kürzbar!



Hinweise und Aufbauvarianten



Die Systemabgasanlage dient zur Montage am oder im Gebäude. Die zylindrischen Steckverbindungen sind so gestaltet, dass das Innenrohr des oberen Bauteils in das aufgeweitete Rohrende des unteren Bauteils eingesteckt werden kann. Die Steckrichtung des äußeren Rohres ist gegenläufig, so dass Niederschlagswasser am System Abläuft ohne einzudringen.

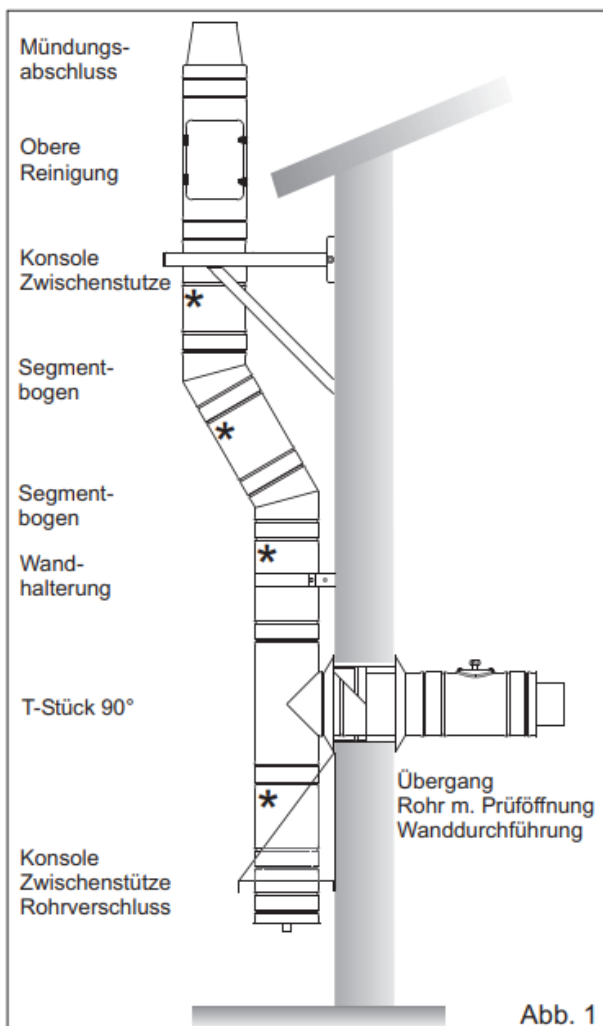


Abb. 1 stellt eine Abgasanlage dar, die von einer oberen, oder oberhalb des T-Stücks angeordneten Reinigungsöffnung gereinigt und geprüft werden kann. Der unterhalb der Zwischenstütze montierte Rohrverschluss lässt sich werkzeuglos demontieren. Die Verbrennungsrückstände können aus dem Rohrverschluss entnommen werden.

Die Herstellung einer druckdichten Abgasleitung ist bei Verwendung der Formstücke für Überdruckbetrieb und durch den Einbau von innenliegenden Dichtungen analog möglich. Die Dichtungen sind mit den Dichtlippen nach unten weisend in die Sicke des aufgeweiteten Rohrendes einzulegen. Ab DN 355 werden die Dichtungen werkseitig eingeklebt geliefert. Die Verwendung eines geeigneten Gleitmittels erleichtert die Montage und hilft Schäden an den Dichtungen zu vermeiden.

Hinweise und Aufbauvarianten

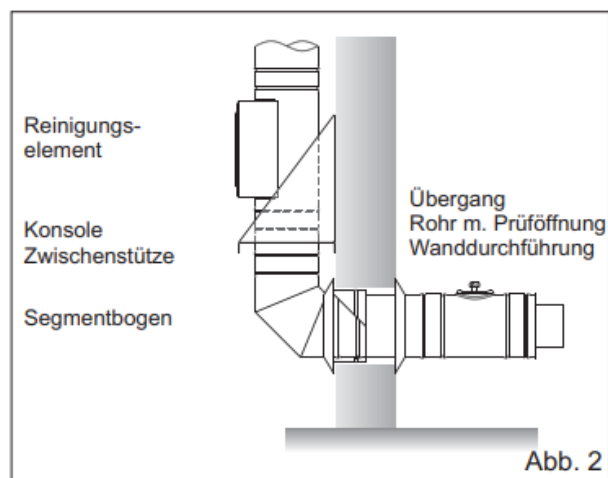
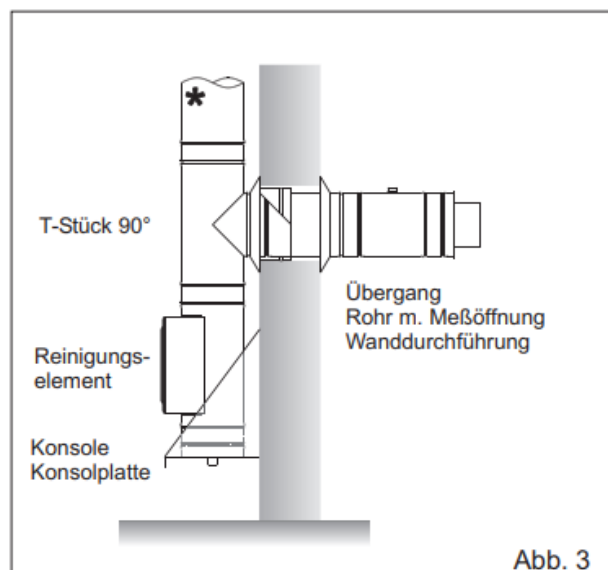


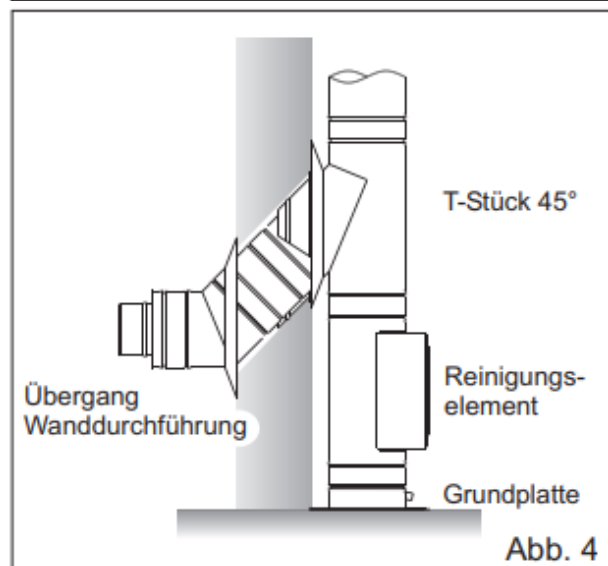
Abb. 2 stellt eine Abgasanlage dar, bei der das Kondensat mittels Bogeneinmündung in Richtung Wärmeerzeuger abgeleitet wird. Diese Variante wird bevorzugt bei Abgasanlagen im Überdruckbetrieb eingesetzt.

Abb. 3 berücksichtigt den Aufbau der Abgasanlage auf Wandkonsolen. Diese können auch wie in **Abb. 1** ausgeführt werden.



Im Regelfall wird oberhalb der unteren Reinigungsöffnung mit verschiedenen T-Stücken, s. **Abb. 1, 3 und 4** der Anschluss der Verbindungsleitung hergestellt. Die Bauteile des Systems lassen sich auch als Verbindungsleitung verwenden.

Abb. 4 stellt den Aufbau der Abgasanlage auf einem Fundament dar. Der Anschluss der Verbindungsleitung kann mittels T-Stück 90°, oder 45° erfolgen.



Bei der Durchführung des Abgassystems durch brennbare Gebäudewände oder Dachkonstruktionen sind die örtlichen Brandschutzbestimmungen zu beachten. Die Wanddurchgänge sind so auszuführen, dass ablaufendes Niederschlagswasser nicht in die Wand eindringen kann. Die natürliche Wärmedehnung des Abgassystems muss gewährleistet bleiben.

Die Aufbauhöhen, freikragende Überstände, Anzahl und Abstände der Wandbefestigungsbauteile entnehmen Sie bitte der technischen Dokumentation.

Statische Aufbauhöhen und Dübelkräfte

Max. statische Montagehöhen und Abstände

DN [mm]	Da [mm]	A [m]	B [m]	C [m]	D [m]
80	140	30,0	30,0	4,0	3,0
100	160	30,0	30,0	4,0	3,0
113	173	30,0	30,0	4,0	3,0
130	190	30,0	30,0	4,0	3,0
150	210	27,1	30,0	4,0	3,0
160	220	26,5	30,0	4,0	3,0
180	240	24,5	30,0	4,0	3,0
200	260	22,5	30,0	4,0	3,0
253	313	21,3	30,0	4,0	3,0
305	365	18,5	30,0	4,0	2,5
355	405	17,5	30,0	4,0	2,5
406	486	12,1	27,2	4,0	2,5
456	536	10,8	24,2	4,0	1,8
508	588	9,9	22,2	4,0	1,8
610	690	9,4	21,1	4,0	1,8

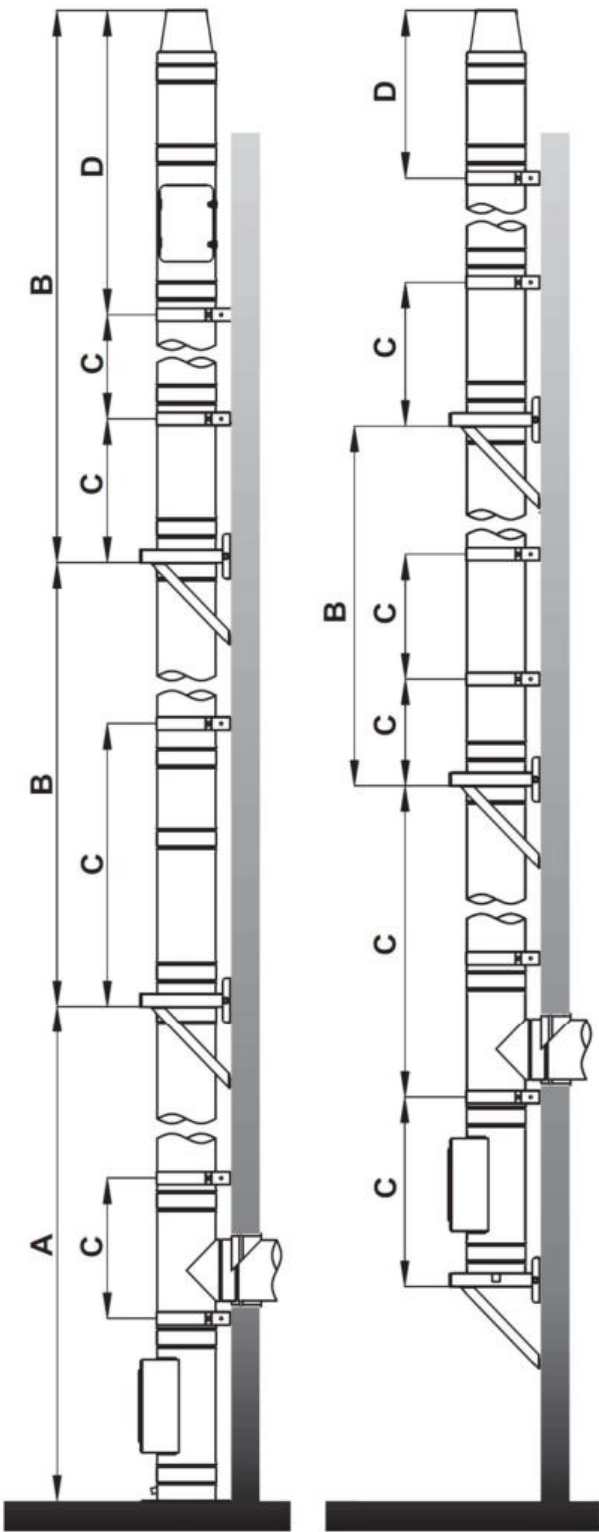
Dübelanschlusskräfte in kN

a. Wandkonsolen je Konsolenschenkel 3 Dübel

DN [mm]	Da [mm]	lichter Wandabstand [mm] bis 500
80	140	1,30
100	160	1,30
113	173	1,30
130	190	1,30
150	210	1,45
160	220	1,53
180	240	1,70
200	260	1,94
253	313	2,24
305	365	2,86
355	405	3,27
406	486	3,35
456	536	3,32
508	588	3,34
610	690	3,76

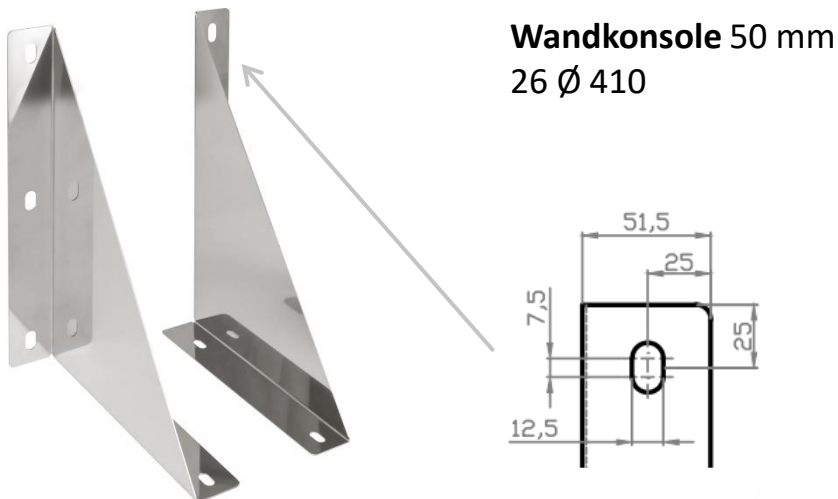
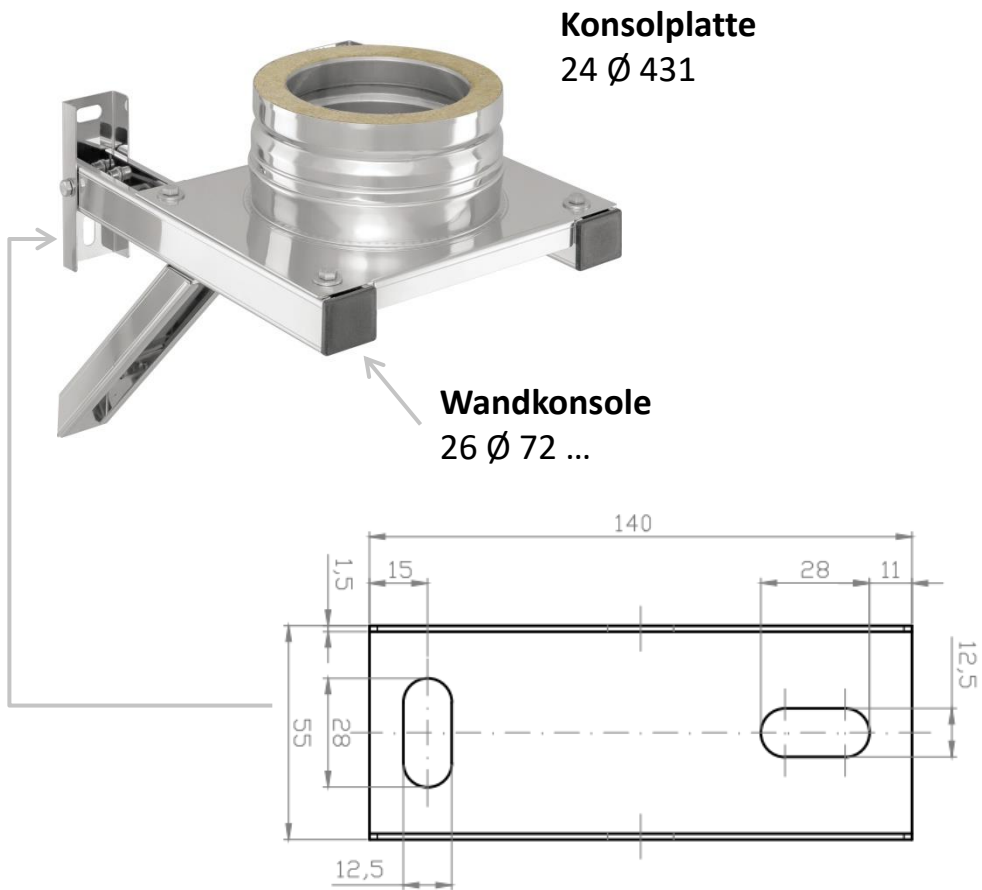
b. Wandhalterungen

Anzahl Dübel		2	2	4	4
DN [mm]	Da [mm]	lichter Wandabstand [mm]			
		bis 200	200 - 300	300 - 400	400 - 500
80	140	1,26	1,69	2,13	0,90
100	160	1,36	1,79	2,24	0,97
113	173	1,41	1,85	2,29	1,01
130	190	1,48	1,92	2,37	1,06
150	210	1,53	1,97	2,42	1,10
160	220	1,55	1,98	2,43	1,11
180	240	1,57	2,00	2,43	1,13
200	260	1,61	2,02	1,16	1,16
253	313	1,70	2,10	1,21	1,21
305	365	1,81	2,19	1,26	1,26
355	405	1,92	2,78	1,32	1,32
406	486	0,94	1,08	1,24	1,40
456	536	0,99	1,17	1,30	1,45
508	588	1,05	1,20	1,35	1,51
610	690	1,18	1,32	1,47	1,62



1 Montagevarianten

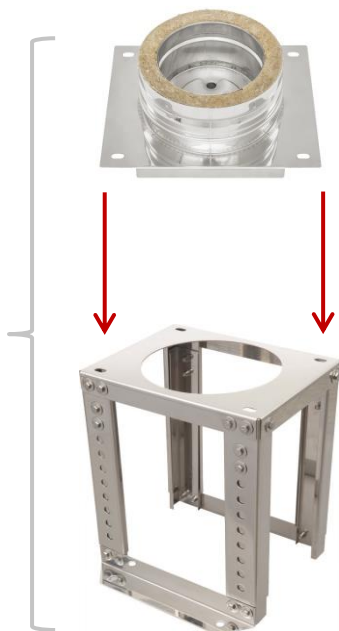
Wandmontage



1 Montagevarianten

Bodenmontage

Variante 1



Konsolplatte
24 Ø 431

Schornsteintragestütze
höhenverstellbar 340mm - 540mm
(s. Montagehinweis – Schornsteintragestütze)
26 Ø 417

Variante 2

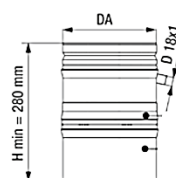
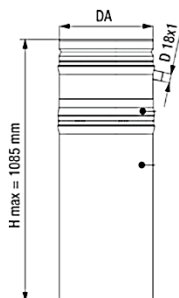


Grundplatte mit seitlichen Ablauf
26 Ø 700

Variante 3



Kaminfußteil mit Kondensatablauf
höhenjustierbar 280mm – 1085mm
26 Ø P90



Hüllrohr kürzbar

Bodenelement

2 Reinigungselement



Reinigungselement FU
24 Ø 254

ersetzt die
werksseitig verbaute
Reinigungstür



Zugbegrenzer für SEM VARIO II
zugelassen für Außenbereich
34 902 001 (DN130 – DN160)
34 902 002 (DN180 – DN200)



3 T-Stück / Anschlussmöglichkeiten



T-Stück 90° FU
24 Ø 303



T-Stück 45° FU
25 Ø 304



**T-Stück 90° FU mit
Reinigungsöffnung**
24 Ø 309

Übergangsstücke



Übergang Rauchrohr
(Wanddicke max. 2,0 mm)
auf SEM VARIO II
24 Ø VARIO II 322 – Ø RR



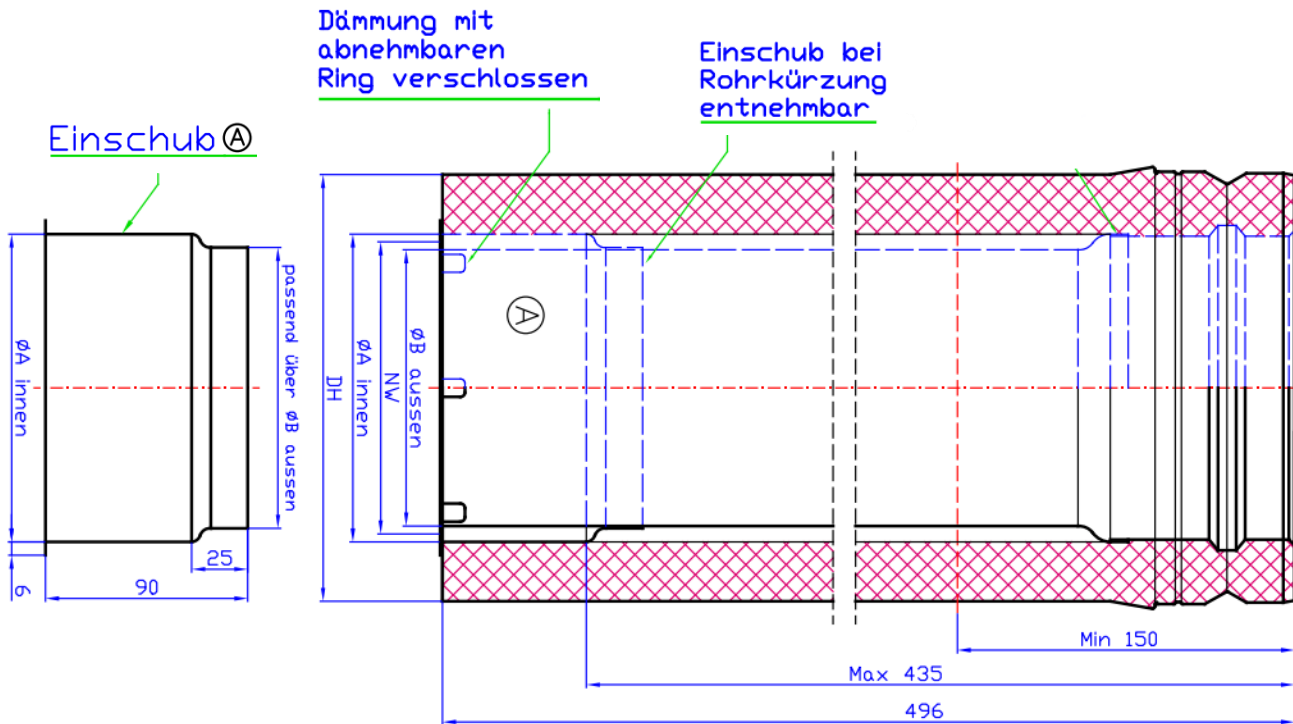
Übergang SEM AQUA
- SEM VARIO II
Muffe/Sicke wählbar
s. Preisliste VARIO II

3 T-Stück / Anschlussmöglichkeiten

Doppelfutterrohr mit Abschlussblende kürzbar,
Baulänge 150 mm – 435 mm
24 Ø 324



1. Abschlussblende + Einschub (A) entfernen
2. Länge ermitteln + Hüllrohr mit geeigneten Werkzeug entsprechend kürzen
3. Überschüssige Dämmung abschneiden
4. Innenrohr mit geeigneten Werkzeug passend kürzen
5. Einschub + Abschlussblende einstecken



NW	113	130	150	160	180	200	250	300
DH	173	190	210	220	240	260	310	360
$\phi A = NW + 7$	120	137	157	167	187	207	257	307
$\phi B = NW - 7$	106	123	143	153	173	193	243	293

3 T-Stück / Anschlussmöglichkeiten

Zubehör:



**Hüllrohr für Wanddurchführung
(Wandstärke 180-300mm)**

26 Ø 325

**Hüllrohr für Wanddurchführung
(Wandstärke 280-500mm)**

26 Ø 326

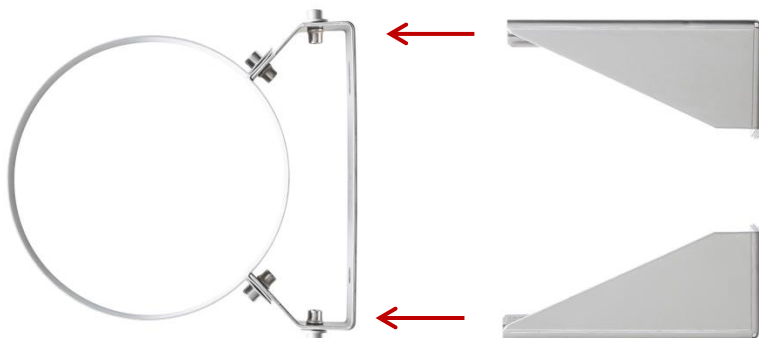


Wandrosette, klappbar
verfügbare Randbreiten in mm:
50; 75; 100; 125; 150; 175; 200

4

Wandhalter

Variante 1



Wandhalter

Wandabstand 50mm

29 415 Ø

Verlängerung 10-80mm (paarweise)

Wandabstand 60-130mm

29 431



Verlängerung 80-150mm (paarweise)

Wandabstand 130-200mm

29 432



Verlängerung 150-260mm (paarweise)

Wandabstand 200-310mm

29 433



Verlängerung 260-370mm (paarweise)

Wandabstand 310-420mm

29 434



4

Wandhalter

weitere Varianten

System II



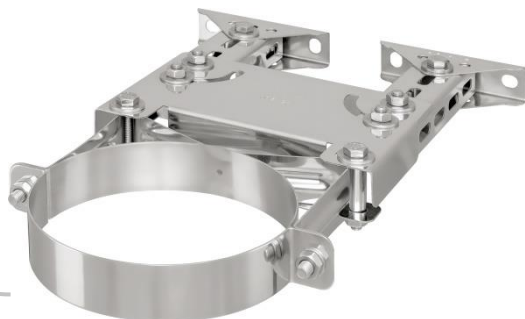
Wandhalter DN250 u. DN300

26 Ø 742 Wandabstand 50-100mm

26 Ø 744 Wandabstand 100-150mm

26 Ø 748 Wandabstand 150-200mm

System I



Wandhalter

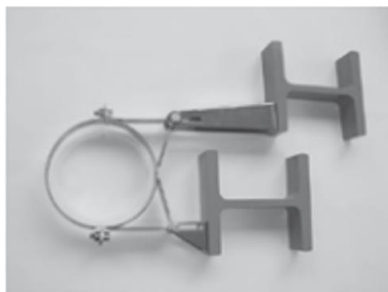
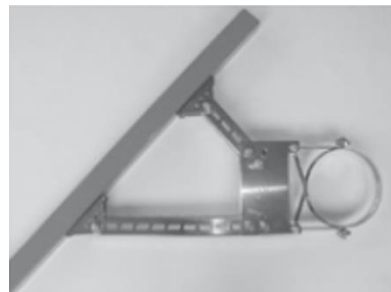
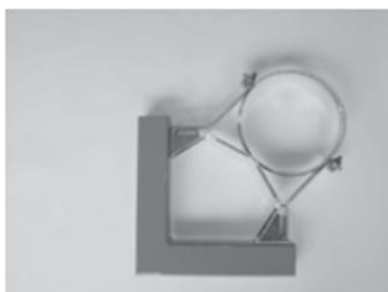
Wandabstände 50-550mm

Wandabstand ab 550-1000mm

auf Anfrage

Art.nr. : s. Preisliste VARIO II

Montagebeispiele Wandhalterungen



5

Rohrelemente



Rohrelement 935 mm
26 Ø 112



Rohrelement 435 mm
26 Ø 111



Rohrelement 270 mm
26 Ø 110



Rohrelement 135 mm
26 Ø 109



Rohrelement kürzbar 140 mm – 275 mm
24 Ø 108

Im Außenbereich nur senkrechte Einbaulage!



6

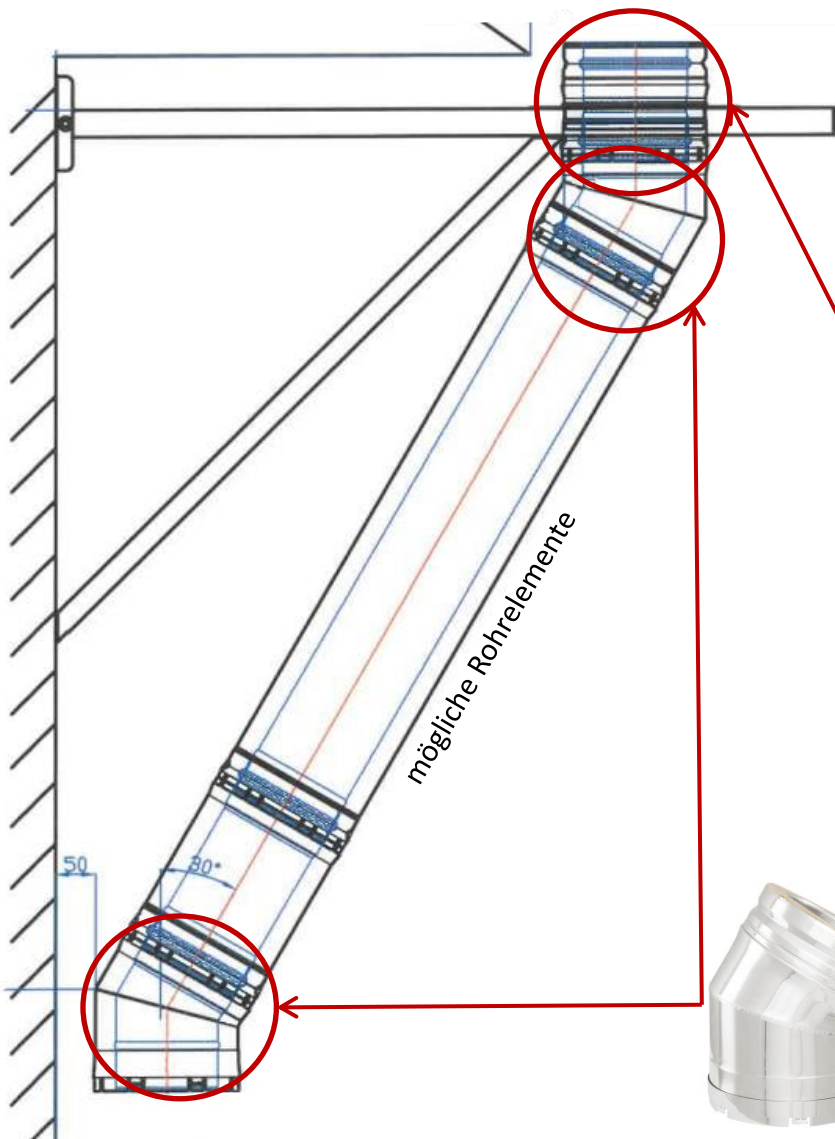
optionale Bauteile

obere Reinigung



Reinigungselement oben
24 Ø 253

Versatz



Wandkonsole
zur Anbringung oberhalb des
Versatzes
26 Ø 72 ...



Zwischenstütze
26 Ø 420



Bogen 15°
24 Ø 200

Bogen 30°
24 Ø 201

7

Mündungselemente + Zubehör



Regenhut

26 Ø 364



Mündungsabschluss

26 Ø 359



Mündungsabschluss

mit Vogelschutz- und Funkenfluggitter

26 Ø 399



Mündungsabschluss

mit Windringen

26 Ø 362



Mündungsabschluss

mit Windkat

26 Ø 361

Zubehör

Dachdurchführung



Dachdurchführungen 0° - 55°
26 Ø 37 0/1/2/3

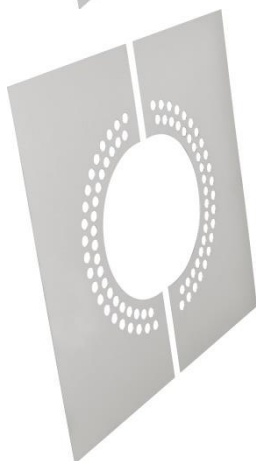


Dachdurchführungen 0° - 55°
mit Bleischürze
26 Ø 37 4/5/6/7

Abdeckblenden



Abdeckblende 0° - 45°
26 Ø 35 1/2/3/4



Abdeckblende 0° - 45°
mit Hinterlüftung
26 Ø 35 1L/2L/3L/4L

Zubehör

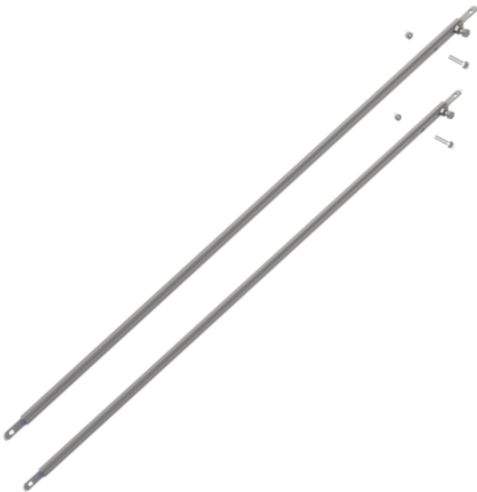
Abspannung



Ring für Seil- / Stangenabspannung
26 Ø 424



Dachhaken paarweise
3442 3000



Abspannstangen paarweise
3442 4002 (2m)
3442 4003 (3m)
3442 4004 (4m)

Rußtopf

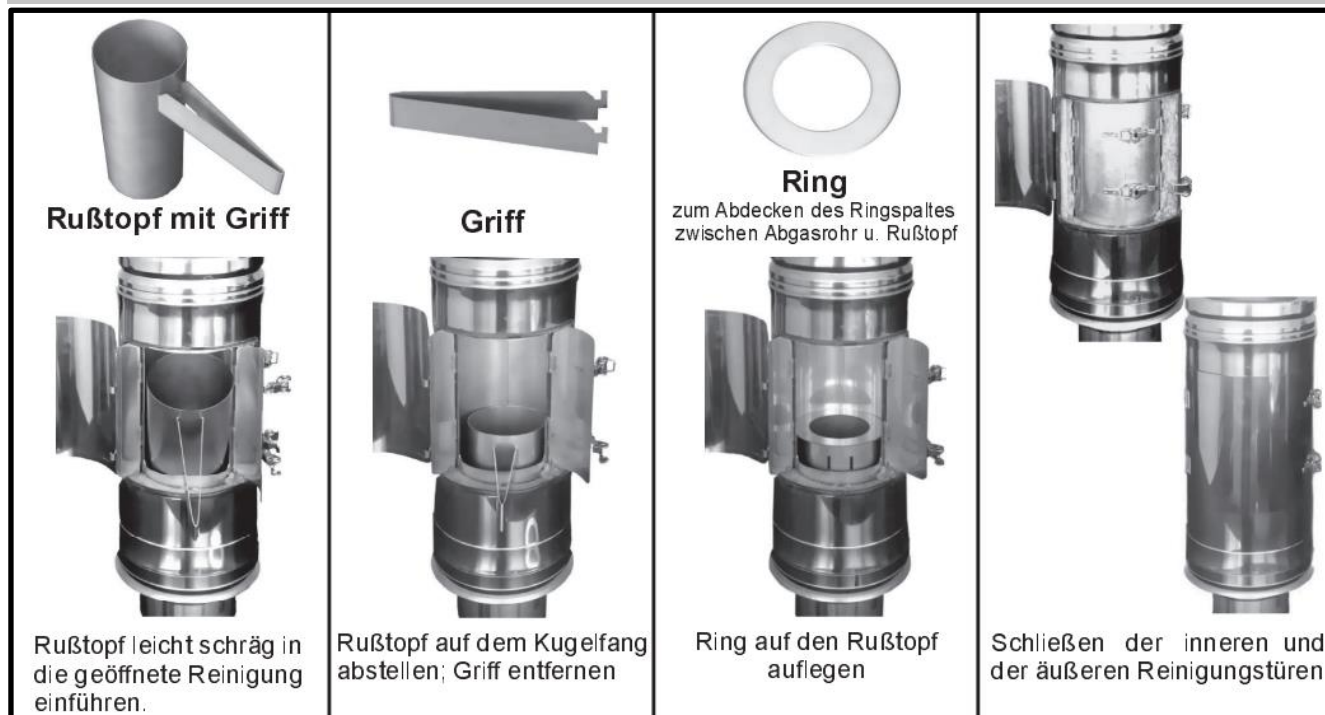


Rußtopf mit Griff, Ring und Kugelfang
26 Ø 257
Montagehinweis auf S. 15



Die Nutzung des Rußtopfes setzt voraus, dass ein Kugelfang direkt unterhalb des Bauteils „Obere Reinigung“ eingebaut worden ist.

Ein nachträglicher Einbau des Kugelfanges ist ohne Demontagearbeiten nicht möglich!



Nach dem Reinigen der Abgasführung öffnen Sie die Reinigungstüren bitte vorsichtig, ggfs. mit einer vorgehaltenen Kehrschaufel. Falls die Verbrennungsrückstände nicht in den Rußtopf passen, entnehmen Sie den oberhalb des Ringes liegenden Schmutz vor dem Entfernen des Ringes und der Herausnahme des Rußtopfes.

Beachten Sie bitte, dass der Rußtopf auch bei der Entnahme nach vorn geneigt werden muss.



Zubehör

Zusatz Halterung + Zentrierung



Deckenabhängung
VARIO DN 80 – DN 300
34 408 Ø



Sparrenhalter
26 Ø 990



Montageschelle
zur Zentrierung in Schächten
29 403 Ø

Zubehör

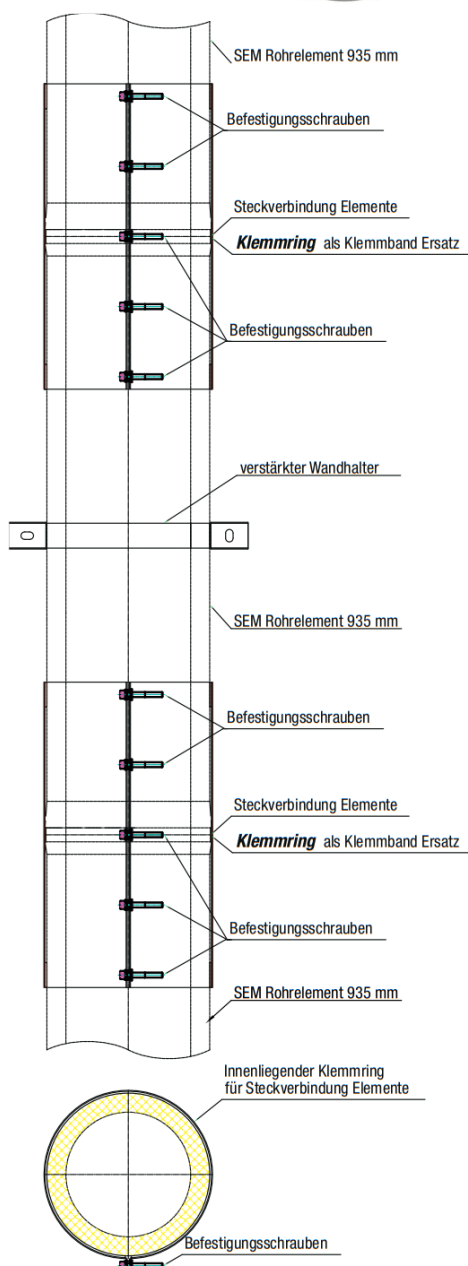
Statisches Klemmbandset



Statisches Klemmbandset ermöglicht 4m Auskragung

26 Ø 781 – 150 für Wandabstand 50-150mm
26 Ø 781 – 300 für Wandabstand 150-300mm

verstärkter Wandhalter



1. Die statischen Klemmbänder werden jeweils, an den Steckverbindungen, oberhalb und unterhalb des letzten verstärkten Wandhalter montiert.
 2. Die freie Steckverbindung unterhalb des unteren Statischen Klemmbandes wird ab DN 160 mit 4 Stk. Blindniete Ø 5,0 mm (4x90°) verstärkt. Nach der Vernietung wird das Standard Klemmband über die Blindniete verschraubt.
 3. Anschließend wird das erste Statische Klemmband montiert. Bitte Standard Klemmband entfernen. Rohrelement aufstecken. Statisches Klemmband Vorsichtig über das Rohrelement schieben.
 4. Der Klemmring des Statischen Klemmbandes muss dabei in die Steckverbindung der Elemente einrasten. (Sichtprüfung)
 5. Die Befestigungsschrauben werden handfest angedreht, dabei ist auf das Einrasten der Muttern in den Sechskantlöchern zu achten.
 6. Danach werden die Befestigungsschrauben mit Handwerkzeug im Wechsel von außen nach innen maximal 3 Umdrehungen angezogen.
 7. Nach ordnungsgemäßer Montage des ersten Statischen Klemmbands wird der verstärkte obere Wandhalter montiert.
 8. Anschließend wird ein weiteres Element aufgesteckt und das zweite Statische Klemmband nach den Anweisungen der Punkte 3-6 montiert.
 9. Nur die erste freie Steckverbindung oberhalb des oberen Statischen Klemmbandes wird ab DN 160 am nächsten Rohrelement mit 4 Stk. Blindniete (wie o.g.) verschraubt.
 10. Der Schornstein wird bis zu einer Mündungshöhe von max. 4m über den oberen Wandhalter montiert.
- Ab DN 160 mm müssen zwei Rohrelemente 935 mm mit Nietlochung separat bestellt werden.